

PRESSEINFORMATION

CARLO KARACHO (DE) 25.04.2025, Rhiz Wien

Carlo Karacho bewegt sich mit seiner Musik gekonnt zwischen Synthpop, Post-Punk und der Neuen Deutschen Welle der 80er Jahre, gespickt mit modernen Elementen der Gegenwart – facettenreich an Themen und Ansichten, mit Hang zu einnehmenden, tanzbaren Beats. Der Produzent und Sänger gewährt durch seine ausschließlich deutschen Texte einen Einblick in seine Lebenswelt und behandelt verschiedene Stimmungen und Themen auf ironisch-witzige sowie gefühlvolle Weise.

Aus dem pulsierenden Berliner Klangkosmos geht Carlo Karacho vor zwei Jahren mit der Debüt-EP "CM Isolation" hervor. Ohne Vorwarnung teleportiert der Soundtüftler die Gipfel der Neuen Deutschen Welle anno '85 in die Gegenwart und erreicht aus dem Stegreif das Level der einst weltberühmten Legenden: ein bisschen deutschamerikanische Freundschaft, Prisen von Holger Hiller, delikate 808s und Detroiter Electro-Vibes. Karacho verkuppelt, was schon immer zusammengehörte, aber in jüngster Zeit viel zu selten Bekanntschaft machte. So sind die drallen DIY-Produktionen selbstironischen Tausendsassas des von einem fast verschwenderisch-melodischen Gespür geprägt, das sich kaum erlernen lässt: Entweder es ist da – oder eben nicht. Spontaneität über Sparsamkeit, sozusagen.

Für sein neues Album "WIR SIND NICHT DIE JEDI DIE SIE SUCHEN" verabredete er sich stilecht über eBay mit Leuten des mysteriösen Kollektivs Torn Palk und begann zu jammen. Zusammen spielten sie in nur fünf Tagen zehn Tracks ein, die zwischen Post-Punk, New Wave und klassischen NDW-Vibes den perfekten Soundtrack für die Absurditäten unserer spätkapitalistischen Ära liefern. Lässt sich nur fühlen, nicht beschreiben.

Am besten spürbar ist das muntere Treiben von Carlo Karacho am 25.04.2025 im Wiener Rhiz!